A **Aktives Schulleben**
Ein aktives und vielfältiges Schulleben ist nur möglich, wenn Lehrerinnen und Eltern sich aktiv einbringen.

B **Bewegte Pause**
Unsere Schüler und Schülerinnen können während der Pause Tischtennis spielen, Lesen, Spielgeräte ausleihen…

C **Computerunterricht** Die Rheinschulkinder arbeiten an unserer Computerkartei und lernen den Umgang mit Paint, Word, Powerpoint, Excel…

D **Denkaufgaben** und das Lösen von kniffeligen Aufgaben gehören vor allem zum Mathematikunterricht.

E **Entschuldigungen:** Falls ihr Kind krank ist, melden Sie es morgens telefonisch krank. Die schriftliche Entschuldigung geben Sie bitte spätestens am dritten Fehltag ab.

F **Förderverein:** Der Förderverein unterstützt unsere Schule umfassend.
Schön ist, wenn möglichst viele Eltern während der Grundschulzeit ihrer Kinder Mitglied im Förderverein werden.

G **Gottesdienste/ Messe:** In Zusammenarbeit mit der Katholischen und der Evangelischen Kirche finden Messen bzw. Gottesdienste statt.

H **Hausaufgaben:** Die Kinder sollen lernen, ihre Hausaufgaben selbstständig und eigenverantwortlich anzufertigen. Auf unserer Homepage finden Sie einen Hausaufgabenleitfaden.

I **Individuelle Förderung:** Um die Kinder entsprechend ihrer Fähigkeiten zu fördern, setzen wir Materialien ein, die in fünf unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen unterteilt sind.

J **Jahrgangsübergreifende Projektwochen:** In der Rheinschule wird in Jahrgangsklassen unterrichtet. Damit aber die Rheinschulkinder sich untereinander kennen lernen, finden jahrgangsübergreifende Aktivitäten, z.B. Projektwochen, statt.

K **Klasse 2000:** Die Rheinschule nimmt an dem Programm zur Gesundheitsförderung Klasse 2000 teil.

L **Lesen:** Lesen gehört zu den Schlüsselkompetenzen. Daher legen wir viel Wert auf individuelle Lesezeiten und kooperieren mit der Pfarrbücherei und der Stadtbücherei. Büchereieltern beaufsichtigen die Kinder beim Lesen in unserer Präsensbücherei. Außerdem haben wir eine Kartei zum Lesetagebuch entwickelt.

M **Mitwirkung:** Wir legen großen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Lehrerinnen und Eltern.

N **Neue Medien:** Die Arbeit mit neuen Medien ist fester Bestandteil des Unterrichts an der Rheinschule. Bei uns steht in jeder Klasse ein interaktives Whiteboard.
Im Unterricht wird das Leseprogramm Antolin, die Lernwerkstatt und das Matheprogramm Mathepirat eingesetzt.

O **Offene Unterrichtsformen:** Damit die Kinder eigenverantwortlich und selbstständig lernen können, werden vielfältige Unterrichtsmethoden eingesetzt. Die Kinder arbeiten u.a. an individuellen Arbeitsplänen in Werkstätten oder an Stationen.

P **Partnerschaftliches Miteinander:** Die Kinder sollen lernen, partnerschaftlich mit anderen Kindern und Erwachsenen umzugehen. Deswegen versteht die Rheinschule sich als eine Gemeinschaft zu der die Kinder, die Lehrerinnen sowie das übrige Personal gehören.

R **Ruhe**
Unsere Schüler und Schülerinnen benötigen feste Ruhezeiten. Deswegen legen wir Wert darauf, dass sich bewegte Unterrichtseinheiten mit Still-arbeitszeiten abwechseln.

S **Starke Kinder:** Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler zu starken Kindern erziehen. Dazu ist es wichtig, sich an Lernfortschritten zu erfreuen und Interesse an den vielfältigen Leistungen der Kinder zu zeigen.

T **Teilnahme an Wettbewerben:** Die Rheinschule nimmt regelmäßig und erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teil.

U **Unterrichtsgestaltung:** Unsere Unterrichtsgestaltung basiert auf den Richtlinien und den jeweiligen Lehrplänen. Einige Kolleginnen sind in Prüfungskommissionen und geben Fortbildungen.

V **Verantwortungsvolles Handeln:** Die Kinder übernehmen zunehmend Verantwortung für ihr Handeln.

W **Werkstätten:** Die Kinder arbeiten an vielen Themen in sogenannten Werkstätten.
Die Kinder können zu einem Oberthema an vielen verschiedenen Aufgaben fächerübergreifend arbeiten.

Z **Zuckerfreie Schule:** Da Zucker die Leistungsfähigkeit der Kinder beeinflusst, sollen die Kinder am Schulvormittag auf Zucker verzichten.

X Y Q **X, Y und Q** stehen für all die Inhalte, die in dieser Auflistung fehlen.